

**CMS<sup>®</sup>**

**ABE: 52299**

**Design:  
C 27**

**Radnummer:  
C27 757 29 91S**

**Daten:  
7.5x17" H2 ET29 LK5/112/R66.5  
CMS 1120/05**



## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bild Darstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

### Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

## **CMS Automotive Trading GmbH**

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### **Montageanleitung:**

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

### 12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 7½ J x 17 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 7½ J x 17 H2**

Genehmigungsnummer: **52299\*08**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**CMS Automotive Trading GmbH**  
**DE - 68789 St. Leon-Rot**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**C27 757**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **52299\*08**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**  
  
**Felgenreöße**  
**Size of the wheel**  
  
**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**  
  
**Herstelldatum (Monat und Jahr)**  
**Date of manufacture (month and year)**  
  
**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**  
  
**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**On the inside/outside of the wheel**
6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH**  
**DE-51105 Köln**
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**12.03.2026**
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**55086418 (9. Ausfertigung)**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **52299\*08**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:  
Range of application:  
**Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß**  
**The approval object „special wheels for passenger cars“ shall only be used in accordance with**

**Anlage/n zum Prüfbericht**  
**Annex/es of the test report**

**5**  
**1 - 2, 6**

**6. Ausfertigung**  
**8. Ausfertigung**

**und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.**  
**and under the specified conditions mentioned there.**

10. Bemerkungen:  
Remarks:  
**Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**  
**The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.**  
**The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:  
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

**Siehe Prüfbericht**  
**See test report**

12. Die Genehmigung wird **erweitert**  
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):  
**Aktualisierung des Verwendungsbereiches**  
**Update of the range of application**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **52299\*08**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**

Place:

15. Datum: **13.04.2026**

Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**

Signature:

Dirk Hansen



Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **52299\*08**  
Approval No.

Ausgabedatum: **18.02.2019**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **13.04.2026**  
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
<b>55086418 (1. Ausfertigung)</b>	<b>07.02.2019</b>
<b>55086418 (2. Ausfertigung)</b>	<b>09.09.2019</b>
<b>55086418 (3. Ausfertigung)</b>	<b>27.07.2020</b>
<b>55086418 (4. Ausfertigung)</b>	<b>01.09.2021</b>
<b>55086418 (5. Ausfertigung)</b>	<b>29.08.2022</b>
<b>55086418 (6. Ausfertigung)</b>	<b>28.06.2023</b>
<b>55086418 (7. Ausfertigung)</b>	<b>18.06.2024</b>
<b>55086418 (8. Ausfertigung)</b>	<b>13.03.2025</b>
<b>55086418 (9. Ausfertigung)</b>	<b>12.03.2026</b>

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
<b>C27 757</b>	<b>16.10.2018</b>
<b>C27 757</b>	<b>03.11.2022</b>

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date
<b>Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes</b>	
<b>See appendix "List of modifications" of the test report</b>	



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **52299\*08**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

### KBA 52299

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Approval No.: **52299\*08**

- Attachment -

## Collateral clauses and instruction on right to appeal

### Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55086418** (9. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell C27  
 Typ C27 757  
 Radgröße 7.5Jx17 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C27 757 29 91S	1120/05 CMS / Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	29	680	2300	11/2018
C27 757 51 60S	1120/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	51	610	2180	4/2020
C27 757 27 98S	1120/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	27	780	2200	9/2022
C27 757 29 91S	1120/05 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	29	680	2300	11/2018
C27 757 30 98S	1120/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30	780	2200	3/2022
C27 757 52 98S	1120/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	52	650	2200	7/2021
C27 757 54 98S	1120/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	54	600	2200	8/2018

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 52299  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C27 757 (s.o.)  
 Radgröße 7.5Jx17 H2  
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
 Gießereikennzeichen CMS  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55086418** (9. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 4

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
C27 757 51 60S	5/112/57,1	51	610	2180	FE	05/2020	TZT Lamsheim
C27 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	2200	FE	10/2018	TZT Lamsheim
C27 757 27 98S	5/112/66,6	27	775	2200	FE	07/2022	TZT Lamsheim
C27 757 27 98S	5/112/66,6	27	780	2200	FE	10/2022	TZT Lamsheim
C27 757 29 91S	5/112/66,6	29	680	2300	FE	11/2018	TZT Lamsheim
C27 757 30 98S	5/112/66,6	30	680	2200	FE	10/2018	TZT Lamsheim
C27 757 30 98S	5/112/66,6	30	730	2200	FE	10/2020	TZT Lamsheim
C27 757 30 98S	5/112/66,6	30	780	2200	FE	10/2022	TZT Lamsheim
C27 757 52 98S	5/112/66,6	52	650	2200	FE	10/2022	TZT Lamsheim
C27 757 52 98S	5/112/66,6	52	650	2200	FE	08/2021	TZT Lamsheim
C27 757 54 98S	5/112/66,6	54	600	2200	FE	10/2018	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C27 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	225/45R17	10/2018	TZT Lamsheim
C27 757 30 98S	5/112/66,6	30	680	225/50R17	10/2018	TZT Lamsheim
C27 757 54 98S	5/112/66,6	54	600	205/50R17	10/2018	TZT Lamsheim
C27 757 51 60S	5/112/57,1	51	610	205/50R17	05/2020	TZT Lamsheim
C27 757 30 98S	5/112/66,6	30	730	225/50R17	10/2020	TZT Lamsheim
C27 757 52 98S	5/112/66,6	52	650	205/50R17	08/2021	TZT Lamsheim
C27 757 27 98S	5/112/66,6	27	775	225/45R17	07/2022	TZT Lamsheim
C27 757 30 98S	5/112/66,6	30	780	195/45R17	10/2022	TZT Lamsheim
C27 757 52 98S	5/112/66,6	52	650	205/50R17	10/2022	TZT Lamsheim
C27 757 27 98S	5/112/66,6	27	780	225/45R17	10/2022	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahr-en	Datum	Ort
C27 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	235/60R17	FE	10/2018	TZT Lamsheim
C27 757 30 98S	5/112/66,6	30	740	235/60R17	FE	10/2018	TZT Lamsheim
C27 757 27 98S	5/112/66,6	27	775	235/60R17	FE	07/2022	TZT Lamsheim
C27 757 30 98S	5/112/66,6	30	780	235/60R17	FE	10/2022	TZT Lamsheim
C27 757 27 98S	5/112/66,6	27	780	235/60R17	FE	10/2022	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Prüfbericht Nr. **55086418** (9. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 4

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C27 757 54 98S\_112/5-ET54 betrug 10,58 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

**Hinweise zum Sonderrad**

entfällt

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Hinweis**

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Anlagen**

Beschreibung	C27 757 mit Änderung vom	16.10.2018 03.11.2022
Anlage zur Radbeschreibung	C27 757 mit Änderung vom	30.11.2018 06.05.2020
Radzeichnung	J 1120 000-C mit Änderung vom	25.05.2018 03.11.2022
Radzeichnung	J 1120 001	25.05.2018
Radzeichnung	J 1120 002	25.05.2018
Radzeichnung	J 1120 003	25.05.2018
Radzeichnung	J 1120 004	25.05.2018
Radzeichnung	J 1120 005	22.10.2018
Radzeichnung	J 1120 006	30.01.2020
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Zentrierringzeichnung	- mit Änderung vom	22.11.2023 16.07.2024
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Verwendung	Anlage 1-7	

Prüfbericht Nr.**55086418** (9. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

---

Seite 4 von 4

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. März 2026



Pohl

00464259.DOCX

**Anlage** „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55086418 (9. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

---

### Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

**Anlage 1** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 14

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C27  
 Typ C27 757  
 Radgröße 7.5Jx17 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 757 29 91S	1120/05 CMS / Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	29	680	2300

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 52299  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C27 757 (s.o.)  
 Radgröße 7.5Jx17 H2  
 Einpresstiefe ET 29  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	27,5	Z95
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	27,5	Z95
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	28	Z92
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	125	28	Z92

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Audi  
 MG (Saic)  
 Seat  
 Skoda  
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

**Anlage 1** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6, S6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	191-250	225/45R17	M+S R37 T91 T93	A07 A12 A19
	191-250	235/45R17	M+S R37	A99 X27 S02
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*..	88-162	215/55R17	A33	A19 A57 A99
	88-162	215/60R17	A33	V00 V17 S03
	88-162	225/50R17	A01 A12 K1a K2b	
	88-162	225/55R17	A01 A12 K1a K2b	
	88-162	235/50R17	A01 A12 K1a K2b	
	88-162	235/55R17	A01 A12 K1a K2b	
	88-162	245/50R17	A01 A12 K1c K2b K6v	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	215/55R17	A33	A19 A57 A99
	88-162	215/60R17	A33	KMV V00 V17
	88-162	225/50R17	A12	S03
	88-162	225/55R17	A12	
	88-162	235/50R17	A12	
	88-162	235/55R17	A12	
	88-162	245/50R17	A01 A12 K6v	
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*..	110-180	215/65R17	K1a K1b K2b	A01 A12 A19
	110-180	225/60R17	K1c K2b	A57 A99 MpH
	110-180	225/65R17	K1c K2b	S03
	110-180	235/60R17	K1c K2b	
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110-180	215/65R17	A13	A19 A57 A99
	110-180	225/60R17	A33	MpH RQ3 S03
	110-180	225/65R17	A12	
	110-180	235/60R17	A12	
Audi Q3, -/Sportback (III) FJ e1*2018/858*00543*..	110-195	215/65R17	A33 M+S	A19 A57 A99
	110-195	225/60R17	A33 M+S	KOV NoE NoP
	110-195	235/60R17	A12	S03
	110-195	245/55R17	A01 A12 K1a	
Audi Q3,-/Sportback(III) TFSle FJ e1*2018/858*00543*.. - Plug-in Hybrid (System- leistung: 200kW)	130	215/65R17	A33 M+S 136	A19 A58 A99
	130	225/60R17	A33 M+S 136	KOV S03
	130	235/60R17	A12 136	
MG EHS (RX6) PHEV (I) AS23P-L e5*2018/858*00003*.. - Plug-in Hybrid	119	215/60R17	A90	A19 A58 A99
	119	225/55R17	A12	V17 S04
	119	235/55R17	A01 A12 K1a	
	119	245/50R17	A01 A12 K1a K2b K3i K5w K6w	
	119	255/50R17	A01 A12 K1c K2b K3i K4i K5x K6u K7a K8x	

§22 52299\*08

**Anlage 1** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
MG HS (I) AS23 e4*2018/858*00111*..	119	215/60R17	A90	A19 A58 A99 V17 S04
	119	225/55R17	A12	
	119	235/55R17	A01 A12 K1a	
	119	245/50R17	A01 A12 K1a K2b K3i K5w K6w	
	119	255/50R17	A01 A12 K1c K2b K3i K4i K5x K6u K7a K8x	
MG ZS (II) ZS3A e4*2018/858*00220*.. - incl. Hybrid+	75, 85	215/55R17		A12 A19 A58 A99 Flh NoE NoP V17 S04
	75, 85	225/50R17	A01 K1a K1b K2b K3i K4i K5w K6w	
	75, 85	235/50R17	A01 K1c K2b K3i K4i K5w K6y K8e	
MG ZS EV (I) ZS1, SZS1 e4*2007/46*1417*..; e4*2007/46*1435*.. - Elektro	68-75	205/55R17		A12 A19 A58 A99 Flh S04
	68-75	215/50R17	A01 K2b K6w	
	68-75	215/55R17	A01 G75 K2b K6w	
	68-75	225/50R17	A01 K2b K3i K4i K6d K6w	
	68-75	235/45R17	A01 K2b K3i K4i K6d K6w	
MG4 Electric (I) SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	54, 68	205/50R17	K1a K1b K2b T93	A01 A12 A19 A58 A99 Flh V17 X88 S04
	54, 68	205/55R17	K1a K1b K2b	
	54, 68	215/50R17	K1a K1b K2b	
	54, 68	225/45R17	K1a K1b K2b	
	54, 68	225/50R17	K1c K2a K2b	
	54, 68	235/45R17	K1a K1b K2b	
Cupra Formentor KM e9*2007/46* 4008*00-19	110	215/55R17	K1a K1b M+S	A01 A07 A12 A19 A57 A99 NoP S01
	110	225/55R17	K1c M+S	
	110	235/50R17	K1c K2b K6w M+S	
	110	245/50R17	K1c K2c K6w M+S	
Cupra Formentor e-Hybrid KM e9*2007/46* 4008*00-19 - Plug-in Hybrid	110	215/55R17	K1a K1b M+S	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Z17 S01
	110	225/55R17	K1c M+S	
	110	235/50R17	K1c K2b K6w M+S	
	110	245/50R17	K1c K2c K6w M+S	
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*..; e1*2007/46*0435*.. - incl. Facelift 2015	85-162	205/55R17	K2b T95 136	A01 A07 A12 A19 A57 A99 S01
	85-162	215/50R17	K2b T95 136	
	85-162	215/55R17	K2b T94 T98 136	
	85-162	225/50R17	K1a K2c T94 T98 136	
	85-162	235/45R17	K2b T93 T94 T97 136	
Seat Tarraco KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line	110-180	215/65R17	K1a K1b 136	A01 A07 A12 A19 A57 A99 MpH S01
	110-180	225/60R17	K1c 136	
	110-180	225/65R17	K1c 136	
	110-180	235/60R17	K1c K2b 136	
Seat Tarraco FR KN e9*2007/46*6666*.. e9*2007/46*6666*..	110-180	215/65R17	A33 136	A07 A19 A57 A99 MpH RQ3 S01
	110-180	225/60R17	A91 136	
	110-180	225/65R17	A12 136	
	110-180	235/60R17	A12 136	

**Anlage 1** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Kodiaq (I) NS e8*2007/46*0249*.. - incl. Scout	85-147	215/65R17	A33 136	A07 A19 A57 A99 S01
	85-147	225/60R17	A91 136	
	85-147	225/65R17	A12 136	
	85-147	235/60R17	A01 A12 K1a K2b 136	
	85-180	215/65R17	A33 M+S 136	
	85-180	225/60R17	A91 M+S 136	
	85-180	225/65R17	A12 M+S 136	
	85-180	235/60R17	A01 A12 K1a K2b M+S 136	
Skoda Kodiaq (II) PS e8*2018/858*00107*.. - incl. RS	110-150	215/65R17	A33 136	A19 A57 A99 NoP S01
	110-150	225/60R17	A91 136	
	110-150	235/60R17	A01 A12 K1a K2b 136	
	110-195	215/65R17	A33 M+S 136	
	110-195	225/60R17	A91 M+S 136	
	110-195	235/60R17	A01 A12 K1a K2b M+S 136	
Skoda Kodiaq (II) PHEV PS e8*2018/858*00107*.. - Plug-in Hybrid	110	215/65R17	A33 136	A19 A58 A99 S01
	110	225/60R17	A91 136	
	110	235/60R17	A01 A12 K1a K2b 136	
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout	88-206	215/50R17	K2b	A01 A07 A12 A19 A57 A99 Car Lim NoP V00 V17 S01
	88-206	215/55R17	K2b	
	88-206	225/50R17	K1b K2b K4i K6g K6i K8e	
	88-206	235/50R17	K1c K2c K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m	
	88-206	245/45R17	K1c K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e	
Skoda Superb (IV) NZ e8*2018/858*00106*.. - incl. Scout	110-195	215/55R17	K1c K4i	A01 A12 A19 A57 A99 Car KOV Lim NoP V00 V17 S01
	110-195	225/50R17	K1c K2b K4h K4i K8h	
	110-195	235/50R17	K1c K2b K4h K4i K8h	
	110-195	245/45R17	K1c K2b K4h K4i K8h	
Skoda Superb (IV) PHEV NZ e8*2018/858*00106*.. - Plug-in Hybrid	110	215/55R17	K1c K4i	A01 A12 A19 A58 A99 Car KOV Lim V17 S01
	110	225/50R17	K1c K2b K4h K4i K8h	
	110	235/50R17	K1c K2b K4h K4i K8h	
Skoda Superb iv (III) 3T e8*2007/46*0317*.. - Plug-in Hybrid	115	215/50R17	K2b	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car Lim V17 S01
	115	215/55R17	K2b	
	115	225/50R17	K1b K2b K4i K6g K6i K8e	
	115	235/50R17	K1c K2c K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m	
	115	245/45R17	K1c K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e	
VW Arteon -/Shooting Brake 3H e1*2007/46*1725*.. - incl. Scout	110-206	215/55R17	M+S	A07 A12 A19 A57 A99 Car Lim MpH S01
	110-206	225/50R17		
	110-206	225/55R17		
	110-206	235/50R17	A01 K1a K2b K8d	
	110-206	245/50R17	A01 K1c K2b K5b K8d	

**Anlage 1** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VII) Alltrack AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	81-135	205/50R17	K1c K3b K6h K6i K6x K8m	A01 A07 A12
	81-135	205/55R17	K1c K3b K6h K6i K6x K8m	A19 A56 A99
	81-135	215/50R17	K1c K2b K3b K6h K6i K6y K8s	Car F24 KMV
	81-135	225/45R17	K1c K2b K3b K6h K6i K6x K8m	S02
VW Golf (VIII) Alltrack CDV e1*2007/46*2180*02-14	140, 147	205/50R17	K1a K6g K6w K8e M+S	A01 A12 A19
	140, 147	205/55R17	K1a K6g K6w K8e	A56 A99 Car
	140, 147	215/50R17	K1c K2b K6h K6y K8i	F24 KMV NoE
	140, 147	225/45R17	K1a K6g K6w K8e M+S	NoP S01
	140, 147	225/50R17	K1c K2b K5a K5w K6h K6y K8r	
	140, 147	235/45R17	K1c K2b K5a K5w K6h K6y K8i	
	140, 147	245/45R17	K1c K2b K3i K5a K5w K6h K6y K8r	
VW Passat (IX) Variant CJ e1*2018/858*00366*.. - Plug-in Hybrid	90-195	215/55R17	K1c K4i	A01 A12 A19
	90-195	225/50R17	K1c K2b K4h K4i K8h	A57 A99 Car
	90-195	235/50R17	K1c K2b K4h K4i K8h	KOV NoP V00
	90-195	245/45R17	K1c K2b K4h K4i K8h	V17 S01
VW Passat (IX) Variant PHEV CJ e1*2018/858*00366*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	215/55R17	K1c K4i	A01 A12 A19
	110, 130	225/50R17	K1c K2b K4h K4i K8h	A58 A99 Car
	110, 130	235/50R17	K1c K2b K4h K4i K8h	KOV V17 S01
VW Passat (VII) Alltrack 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen	103-155	205/50R17	K6h K6w K8h M+S T89 T93	A01 A07 A12
	103-155	205/55R17	K6h K6w K8h M+S T91 T95	A19 A56 A99
	103-155	215/50R17	K6h K6y K8h M+S T91 T95	Car KMV S02
	103-155	225/45R17	K6h K6w K8h M+S T91 T94	
	103-155	225/50R17	K1a K1b K2b K5d K5w K6h K6y K8m	
	103-155	235/45R17	K6h K6y K8h	
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	88-206	215/50R17	K1c K2b K8h	A01 A07 A12
	88-206	215/55R17	K1c K2b K8h	A19 A57 A99
	88-206	225/50R17	K1c K2c K4i K6i K8m	Car Lim NoP
	88-206	235/50R17	K1c K2c K3c K4i K6g K6i K8m	V00 V17 VoA
	88-206	245/45R17	K1c K2c K3c K4i K6g K6i K8m	S01
VW Passat (VIII) Alltrack 3C e1*2001/116* 0307*41-.. ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	110-206	215/55R17	K6w M+S	A01 A07 A12
	110-206	225/50R17	K6i K6y K8h M+S	A19 A56 A99
	110-206	225/55R17	K6i K6y K8h M+S	Car KMV S01
	110-206	235/50R17	K1a K6i K6y K8m M+S	
	110-206	245/50R17	K1c K5v K6i K6y K8m M+S	

§22 52299\*08

**Anlage 1** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VIII) GTE 3C e1*2001/116* 0307*41-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - Plug-In Hybrid - incl. Facelift 2019	115	215/50R17	K1c K2b K8h	A01 A07 A12
	115	215/55R17	K1c K2b K8h	A19 A58 A99
	115	225/50R17	K1c K2c K4i K6i K8m	Car Lim V17
	115	245/45R17	K1c K2c K3c K4i K6g K6i K8m	VoA S01
VW Sharan (II) 7N e1*2007/46*0401*..; e1*2007/46*0434*.. - incl. Facelift 2015	85-162	205/55R17	K2b T95 136	A01 A07 A12
	85-162	215/50R17	K2b T95 136	A19 A57 A99
	85-162	215/55R17	K2b T94 T98 136	S01
	85-162	225/50R17	K1a K2c T94 T98 136	
	85-162	235/45R17	K2b T93 T94 T97 136	
VW Tayron R4 e1*2018/858*00403*..	110-150	215/65R17	A33 136	A19 A57 A99
	110-150	225/60R17	A01 A12 K1a 136	NoE NoP S01
	110-150	235/60R17	A01 A12 K1c 136	
VW Tayron R-Line R4 e1*2018/858*00403*..	110-195	215/65R17	A90 M+S 136	A19 A57 A99
	110-195	225/60R17	A12 M+S 136	NoE NoP RQ3
	110-195	235/60R17	A01 A12 K1a M+S 136	S01
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	215/65R17	A33 136	A07 A19 A57
	85-180	225/60R17	A01 A12 K1a K1b K2b 136	A99 MpH Z17
	85-180	225/65R17	A01 A12 K1a K1b K2b 136	S01
	85-180	235/60R17	A01 A12 K1c K2b 136	
VW Tiguan (II) Allspace 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	215/65R17	A33 136	A07 A19 A57
	110-180	225/60R17	A01 A12 K1a K1b K2b 136	A99 Z17 S01
	110-180	225/65R17	A01 A12 K1a K1b K2b 136	
	110-180	235/60R17	A01 A12 K1c K2b 136	
VW Tiguan (II) Allspace R-Line 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	215/65R17	A33 136	A07 A19 A57
	110-180	225/60R17	A91 136	A99 RQ3 Z17
	110-180	225/65R17	A12 136	S01
	110-180	235/60R17	A12 136	
VW Tiguan (II) R-Line 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	215/65R17	A33 136	A07 A19 A57
	85-180	225/60R17	A91 136	A99 MpH RQ3
	85-180	225/65R17	A12 136	Z17 S01
	85-180	235/60R17	A12 136	

§22 52299\*08

**Anlage 1** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (III) CT e1*2018/858*00302*..	96-150	215/65R17	A33	A19 A57 A99
	96-150	225/60R17	A01 A12 K1a K1b	NoP S01
	96-150	235/60R17	A01 A12 K1c	
	96-150	245/55R17	A01 A12 K1c K2b	
VW Tiguan (III) PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	215/65R17	A33 136	A19 A58 A99
	110, 130	225/60R17	A01 A12 K1a K1b 136	S01
	110, 130	235/60R17	A01 A12 K1c 136	
VW Tiguan (III) R-Line CT e1*2018/858*00302*..	96-195	215/65R17	A33 M+S	A19 A57 A99
	96-195	225/60R17	A91 M+S	NoP RQ3 S01
	96-195	235/60R17	A12 M+S	
	96-195	245/55R17	A01 A12 K1a M+S	
VW Tiguan (III) R-Line PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	215/65R17	A33 M+S 136	A19 A58 A99
	110, 130	225/60R17	A91 M+S 136	RQ3 S01
	110, 130	235/60R17	A12 M+S 136	

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

**Anlage 1** zum Prüfbericht Nr. **55086418** (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 14

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858): Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**136** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1360 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**Anlage 1** zum Prüfbericht Nr. **55086418** (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 14

- A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.
- Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).
- F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- F1h** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- G75** Ist die Reifengröße 215/60R16 ww. 215/55R17 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**Anlage 1** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 14

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K3b** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3c** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3d** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3f** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200-250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

**K3i** An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3v** An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung vor Radmitte bei Lenkeinschlag auszuschneiden bzw. nachzuarbeiten und dauerhaft zu befestigen.

**K4h** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

**K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5v** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K5w** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**Anlage 1** zum Prüfbericht Nr. **55086418** (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 14

**K5x** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

**K6d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

**K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

**K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

**K6u** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 250 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6v** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6w** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6x** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6y** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K7a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8i** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**K8r** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

**K8s** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

**Anlage 1** zum Prüfbericht Nr. **55086418** (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
Hersteller                              CMS Automotive Trading GmbH

---

Seite 12 von 14

- K8x**     An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich der hinteren Türkante (200 mm vor Radmitte) um 5 mm aufzuweiten.
- KMV**     Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KOV**     Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- Lim**     Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.
- M+S**     Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).
- MpH**     Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- NoE**     Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").
- NoP**     Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- R37**     Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- RQ3**     Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: 8,5x19, ET38 mit 255/45R19 bzw. 8,5x20, ET38 mit 255/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- S01**     Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S02**     Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03**     Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S04**     Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- T89**     Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T91**     Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T93**     Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.



**Anlage 1** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 14

**X88** Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Z17** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 12. März 2026 in Lamsheim statt.

**Hinweise zum Sonderrad**

entfällt

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 14 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2018.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. März 2026



Pohl

00464251.DOCX

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 16

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C27  
 Typ C27 757  
 Radgröße 7.5Jx17 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 757 29 91S	1120/05 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	29	680	2300

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 52299  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C27 757 (s.o.)  
 Radgröße 7.5Jx17 H2  
 Einpresstiefe ET 29  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M12x1,5	Kugel Ø26mm	110	25	Z99OR
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	27,5	Serie
S03	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	27,5	Serie
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	28	Z92OR
S05	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	130	28	Z92OR
S06	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	150	28	Z92OR

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Audi  
 Mercedes-Benz  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*35-..; e13*2007/46* 1084*19-.. (FIN: WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	90-150	205/55R17	A90 R37	A07 A19 A57 A99 Car Lim V00 V17 S03
	90-150	215/50R17	A12 R37	
	90-210	225/50R17	A01 A12 K2h K4i K9v	
	90-210	225/50R17	A01 A12 K2b K4i	
	90-210	235/45R17	A12	
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*10-41; 13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	100-180	225/55R17	A13 M+S	A07 A19 A99 Car KMV X80 S03
	100-180	235/50R17	A13 M+S	
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*40-.. e13*2007/46* 1084*25-.. (FIN: WAUZZZF4...)	100-210	225/55R17	A91	A07 A19 A56 A99 Car KMV S03
	100-210	235/50R17	A12	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49; e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...)	100-195	225/50R17	A13	A07 A19 A57 A99 B03 Cbo Cpe Flh V17 S03
	100-195	235/45R17	A13	
	100-195	235/50R17	A12	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-..., e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	100-210	225/50R17	A11	A07 A19 A57 A99 Cbo Cpe Flh V00 V17 S03
	100-210	235/45R17	A11	
	100-210	235/50R17	A12	
Audi A5 / A5 Avant F2 e1*2007/46*1801*46-..	110, 150	205/60R17	R09 136	A12 A19 A57 A99 Car Lim NoE NoP S02
	110-200	215/55R17	A01 K2b R37 136	
	110-200	215/55R17	A01 K2b M+S 136	
	110-200	225/50R17	A01 K1a K1b K2c K4i 136	
	110-200	225/55R17	A01 K1a K1b K2c K4i 136	
	110-200	235/50R17	A01 K1c K2c K4i K5d K8z 136	

§22 52299\*08

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-185	225/55R17	136	A07 A12 A19
	100-185	235/55R17	A01 K1a K2b 136	A57 A99 B90
	100-245	225/55R17	M+S 136	Car Lim NA1
	100-245	235/55R17	A01 K1a K2b M+S 136	S03
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*00-56 - nicht für Variante L3.../A3...	100-210	205/65R17	A91 R37 136	A07 A19 A57
	100-210	215/60R17	A91 R37 136	A99 Car KOV
	100-210	215/65R17	A12 R37 136	L06 Lim NoP
	100-210	225/60R17	A91 136	Z17 S03
	100-210	235/55R17	A01 A12 K1a K2b 136	
	100-210	235/60R17	A01 A12 K1a K2b 136	
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*51-.. - nur Variante L3.../A3...	150	225/60R17	A90 136	A19 A58 A99
	150	235/55R17	A12 136	B10 Car KOV
	150	235/60R17	A12 136	L05 Lim NoE NoP Z17 S02
Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/55R17	A13 M+S 136	A07 A19 A57 A99 B90 S03
Audi A8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	150-273	235/60R17	A13 M+S 136	A07 A19 A57 A99 B03 B90 NBF P38 S03
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012	100-110	225/65R17	A58 A63 M+S R09 136	A19 A99 S04
	100-110	235/65R17	A12 A58 M+S 136	
	100-200	235/65R17	A10 A56 M+S 136	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012 - mit Radhaus- Verbreiterungen	100-110	225/65R17	A58 A63 M+S R09 136	A19 A99 KMV
	100-110	235/65R17	A12 A58 M+S 136	S04
	100-200	235/65R17	A10 A56 M+S 136	
Audi Q5, -/Sportback (II) FY e1*2007/46* 1550*00-46; e1*2007/46*1685*.. - incl. Facelift 2021	100-210	235/65R17	A01 K1a K2b M+S 136	A12 A19 A57
	100-210	235/65R17	K1v K2h M+S 136	A99 NoP S04

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
AMG C 30cdi/ 32/ 55 203K e1*98/14*0158*.. - Kombi	170,260	225/45R17	R35	A12 A19 A99 Car V17 S01
	170,260	235/40R17	A01 K42 K56 R70	
	170-270	205/50R17	M+S	
	170-270	215/45R17	M+S T88 T91	
	170-270	225/45R17	M+S	
C 30 CDI AMG 203CL e1*98/14*0159*.. - Coupé	170	205/50R17	K1c M+S	A01 A12 A19 A99 Cpe V17 S01
	170	225/45R17	K1c	
	170	235/40R17	K1c R70	
C 30cdi/ 32/ 55AMG 203 e1*98/14*0139*.. - Kombi	170,260	225/45R17	R35	A12 A19 A99 V17 S01
	170,260	235/40R17	A01 K42 K56 R70	
	170-270	205/50R17	M+S	
	170-270	215/45R17	M+S T87 T88	
	170-270	225/45R17	M+S	
C-Klasse 203 e1*98/14*0139*.. - Kombi	75-170	205/50R17	R37	A12 A19 A99 V17 S01
	75-170	215/45R17	R37 T87 T88	
	75-170	235/40R17	A01 K1a K42 K56 R70	
	75-200	225/45R17		
C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-155	205/55R17	K1c K2b R37 136	A01 A12 A19 A58 A99 Lim NoP V17 S05
	85-155	215/50R17	K1c K2b K5d R37 136	
	85-190	225/50R17	K1c K2b K4i K5d K6g K6j 136	
	85-190	235/45R17	K1c K2b K5d 136	
C-Klasse R2CW e1*2018/858*00016*.. - Kombi	120-150	205/55R17	K1c K2b K6d K6i R37 T91 T95 136	A01 A12 A19 A57 A99 L05 Lim NoE NoP V17 Z17 S06
	120-150	215/50R17	K1c K2c K4i K6d K6i R37 T91 T95 136	
	120-195	225/50R17	K1c K2c K4i K5b K6d K6i K8h 136	
	120-195	235/45R17	K1c K2c K4i K5b K6d K6i 136	
C-Klasse 4matic 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/50R17	K1c K2b K4i K5d K6g K6j	A01 A12 A19 A56 A99 Lim NoP V17 S05
	125-245	235/45R17	K1c K2b K5d	
	125-245	245/45R17	K1c K2a K2b K4i K5d K6g K6r	
C-Klasse All-Terrain R2CS e1*2018/858*00017*.. - Kombi	145-150	225/55R17	K1c K2b K3i K5f K5w K8h 136	A01 A12 A19 A56 A99 Car KMV L05 NoE NoP S06
	145-150	235/50R17	K1c K2c K3i K5f K5x K6w K7b K8m 136	
C-Klasse Coupé / Cabrio 204 e1*2001/116* 0431*37-.. (Baureihe 205) - incl. Facelift 2018	110-190	225/50R17	K1c K2b K4i K5d K6g K6j	A01 A12 A19 A58 A99 Cbo Cpe V17 S05
	110-190	235/45R17	K1c K2b K5d	
	110-190	245/45R17	K1c K2a K2b K4i K5d K6g K6r	

§22 52299\*08

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse Coupé / Cabrio 4matic 204 e1*2001/116* 0431*37-.. (Baureihe 205) - incl. Facelift 2018	125-245	225/50R17	K1c K2b K4i K5d K6g K6j	A01 A12 A19
	125-245	235/45R17	K1c K2b K5d	A56 A99 Cbo
	125-245	245/45R17	K1c K2a K2b K4i K5d K6g K6r	Cpe V17 S05
C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*..	75-160	205/50R17	K1c R37	A01 A12 A19
	75-160	215/45R17	K1a K1b R37	A99 Cpe V17
	75-200	225/45R17	K1c	S01
	75-200	235/40R17	K1c R70	
C-Klasse T-Modell 203K e1*98/14*0158*..	75-170	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A19 A99
	75-170	215/45R17	T87 T88 T91	Car V17 S01
	75-170	235/40R17	A01 K1a K42 K56 R70	
	75-200	225/45R17		
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-155	205/55R17	K1c K2b R37 T91 T95 136	A01 A12 A19
	85-155	215/50R17	K1c K2b K5d R37 T91 T95 136	A58 A99 Car
	85-190	225/50R17	K1c K2b K4i K5d K6g K6j T94 T98 136	NoP V17 S05
	85-190	235/45R17	K1c K2b K5d T94 T97 136	
C-Klasse T-Modell R2CS e1*2018/858*00017*..	120-150	205/55R17	K1c K2b K6d K6i R37 T91 T95 136	A01 A12 A19
	120-150	215/50R17	K1c K2c K4i K6d K6i R37 T91 T95 136	A57 A99 Car
	120-195	225/50R17	K1c K2c K4i K5b K6d K6i K8h 136	KOV L05 NoE
	120-195	235/45R17	K1c K2c K4i K5b K6d K6i 136	NoP V17 Z17 S06
C-Klasse T-Modell 4matic 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/50R17	K1c K2b K4i K5d K6g K6j	A01 A12 A19
	125-245	235/45R17	K1c K2b K5d	A56 A99 Car NoP V17 S05
CLC-Klasse 203CL e1*98/14*0159*19-..	75-150	205/50R17	K1c R37	A01 A12 A19
	75-150	215/45R17	K1a K1b R37	A99 Cpe V17
	75-200	225/45R17	K1c K41	S01
CLK 500, -/55 AMG 209 e1*98/14*0184*..	225-285	225/45R17		A12 A19 A99
	225-285	235/40R17	A01 K1c R70	B03 B10 Cbo Cpe V17 S01
CLK-Klasse 209 e1*98/14*0184*..	100-170	205/50R17	R37	A12 A19 A99
	100-170	215/45R17	R37 T88 T91	B03 Cbo Cpe
	100-200	225/45R17		V17 S01
	100-200	235/40R17	A01 K1c R70	
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-326	225/55R17	K2b M+S	A01 A12 A19
	220-326	225/55R17	K2b	A99 B03 K45 K56 V17 S06

§22 52299\*08

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-215	235/45R17	R37	A12 A19 A99 B03 Lim S05
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	110-143	205/55R17	A32 R37 T91 T95 136	A19 A58 A99 B03 Lim NoP V17 S06
	110-143	205/60R17	A32 R37 T93 136	
	110-143	215/55R17	A90 R37 T94 T98 136	
	110-220	225/50R17	A12 T94 T98 136	
	110-220	225/55R17	A12 136	
	110-220	235/50R17	A01 A12 K1c K2b K5d K5i K5k 136	
E-Klasse R2EW e1*2018/858*00213*..	120-150	225/60R17	A10 136	A19 A58 A99 BW7 L05 Lim NoP Z17 S06
	120-150	235/55R17	A32 136	
E-Klasse 4matic 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	120-145	225/50R17	T94 T98 136	A12 A19 A56 A99 B03 Lim NoP V17 S06
	120-145	225/55R17	136	
	120-145	235/50R17	A01 K1c K2b K5d K5i K5k 136	
	120-145	235/50R17	A01 K1c K2h K5d K5i K5k 136	
E-Klasse Coupé / Cabrio R1EC e1*2007/46*1666*..	120-220	225/50R17		A12 A19 A58 A99 Cbo Cpe NoP V17 Z17 S06
	120-220	225/55R17		
	120-220	235/50R17		
E-Klasse Coupé / Cabrio 4matic R1EC e1*2007/46*1666*..	135-195	225/50R17	136	A12 A19 A56 A99 Cbo Cpe NoP V17 Z17 S06
	135-195	225/55R17	136	
	135-195	235/50R17	136	
E-Klasse T-Modell 211K e1*2001/116*0213*..	100-215	235/45R17	R37 T94 T97 136	A12 A19 A99 B03 Car S05
E-Klasse T-Modell R1ES e1*2007/46*1560*..	110-210	225/50R17	T94 T98 136	A12 A19 A58 A99 B03 Car KOV NoP V17 S06
	110-210	225/55R17	T01 T97 136	
	110-210	235/50R17	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T00 T96 136	
	110-210	235/50R17	A01 K1c K2h K5d K5i K5k 136	
E-Klasse T-Modell 4matic R1ES e1*2007/46*1560*..	135-195	225/50R17	T98 136	A12 A19 A56 A99 B03 Car KOV NoP V17 S06
	135-195	225/55R17	T01 T97 136	
	135-195	235/50R17	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T00 T96 136	
	135-195	235/50R17	A01 K1c K2h K5d K5i K5k T00 T96 136	

§22 52299\*08

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. (FIN: W..253...)	100-190	235/60R17	A10 136	A19 A57 A99 B10 NoP Z17 S06
	100-190	235/65R17	A10 136	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. - mit AMG-Line Verbreiterungen	120-190	235/60R17	A10 136	A19 A57 A99 B10 Cb1 NoP Z17 S06
	120-190	235/65R17	A10 136	
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-326	225/55R17	K44 136	A01 A12 A19 A61 A99 B03 K42 K56 NBF V17 S06
	145-326	225/55R17	K44 M+S R09 136	
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-160	215/45R17	K1a K2b K42 K56	A01 A12 A19 A99 K41 K43 K45 V17 S01
	100-160	225/45R17	K1a K2b K42 K56	
	100-160	235/40R17	K1c K2c K42 K56 R70	
SLK 171 e1*2001/116*0262*..	120-170	205/50R17	A12 R37	A19 A99 V17 S01
	120-170	215/45R17	A32 R37	
	120-170	225/45R17	A12	
SLK / SLC -Klasse 172 e1*2007/46*0548*..	115-180	205/50R17	A01 K2b R37	A12 A19 A99 V17 S05
	115-180	205/50R17	R37 SP2	
	115-180	215/45R17	R37	
	115-225	225/45R17	A01 K2b	
	115-225	225/45R17	SP2	
SLK 32 AMG 170 e1*95/54*0039*..	260	205/50R17	K1a K41 K45 M+S R37	A01 A12 A19 A99 S01
	260	215/45R17	K1a K41 K45 M+S R37	
	260	225/45R17	K1a K41 K45 M+S	
SLK 350 171 e1*2001/116*0262*..	200,224	205/50R17	M+S R37	A12 A19 A99 S01
	200,224	225/45R17		
SLK 55 AMG 171, 171AMG e1*2001/116*0262*.. e1*2001/116*0321*..	265,294	205/50R17	M+S R37	A12 A19 A99 B03 B60 S01
	265,294	225/45R17	M+S	

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 16

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858): Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**136** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1360 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 16

**A07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

**A10** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

**A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

**A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A61** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

**A63** Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

**B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).



**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 16

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2h** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

**K3i** An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

**K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K5b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5f** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5i** An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

**K5k** An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

**K5w** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 16

**K5x** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

**K6d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

**K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

**K6j** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

**K6r** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

**K6w** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K7b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**K8z** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 300mm hinter Radmitte um 5mm aufzuweiten.

**K9v** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**L05** Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

**L06** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

**Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr. **55086418** (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 16

**NA1** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**NBF** Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

**NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**P38** Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 380 mm an Achse 1.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

**R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S06** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**SP2** Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit serienmäßiger Radabdeckung an der Heckschürze oder AMG Verbreiterungssatz.

**T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T01** Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 16

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 16

**V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**X80** Nur zulässig für Fahrzeuge (Audi A4 Allroad) mit serienmäßigen Reifengrößen 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Z17** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 12. März 2026 in Lamsheim statt.

**Hinweise zum Sonderrad**

entfällt

**Anlage 2** zum Prüfbericht Nr.55086418 (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5Jx17 H2 Typ C27 757  
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 16

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 16 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2018.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. März 2026



Pohl

00464253.DOCX

§22 52299\*08